

NOTDIENSTE

Hier finden Sie Hilfe

ÄRZTE & SPITÄLER

ÄRZTE. Die Dienste der praktischen Ärzte erfahren Sie telefonisch unter der **Kurzwahl 141** sowie im Burgenland bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Oberwart unter der Telefonnummer (0 33 52) 322 44 und in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Güssing unter der Telefonnummer (0 33 22) 422 03. Das **Gesundheitszentrum Joglland** in Vorau ist unter Tel. (0 33 37) 31 0 23 erreichbar.

ROTES KREUZ. Der Rotkreuz-Notruf ist unter der Telefonnummer 144 erreichbar. **Rotkreuz-Krankentransporte** sind unter der Kurzwahl 14 844 bestellbar.

SPITÄLER. Das **Landeskrankenhaus Hartberg** ist unter Tel. (0 33 32) 605-0 erreichbar, das **Marienkrankenhaus Vorau** unter Tel. (0 33 37) 22 54-0, das **Landeskrankenhaus Fürstenfeld** unter Tel. (0 33 82) 506-0, das **Landeskrankenhaus Feldbach** unter Tel. (0 31 52) 899-0. Das **Krankenhaus Oberwart** erreichen Sie unter Tel. (05) 79 79-32 000 und das **Krankenhaus Güssing** erreichen Sie unter Tel. (05) 79 79-31 000.

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine

DONNERSTAG, 1.3.

FÜRSTENFELD. FSME Impfkation. Solange der Vorrat reicht, donnerstags nach telefonischer Vereinbarung auf Zimmer Nr. 107. Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Außenstelle Fürstenfeld, Realschulstraße 1, ab 8 Uhr. Tel. (03332) 606-451.

HARTBERG. Django – Ein Leben für die Musik. Programm kino „Die Grünen Hartberg“. Cine4You, Bäckerwiesenweg 10, 20 Uhr. Tel. (03332) 625 70.

HARTBERG. Vernissage der Ausstellung „Unbekannte Heldinnen von nebenan“. Stadtmuseum, Herrengasse 6, 19 Uhr. Tel. 0664-200 92 54.

HARTBERG. Frauen- und Mädchenberatung. Kostenlos und vertraulich. Frauen- und Mädchenberatung, Rotkreuzplatz 1. Tel. (03332) 628 62.

ILZ. Die vielen Gesichter der Armut. Referent ist Pfarrer Wolfgang Pucher. Kulturhaus, 19.30 Uhr.

VORAU. Alles kann wer glaubt. Mentaltraining – Informationsabend. Bildungshaus Chorherrenstift Vorau, Vorau 1, 19 Uhr. Tel. (03337) 28 15.

300 Euro für „Xunde Ideen“

Das Logo Jugendmanagement lockt mit seinem Projekt „Xund und du“ wieder mit Geld für Gesundheitsinitiativen.

Xund und du“ hieß es in der Steiermark bereits einmal in den Jahren 2015 und 2016. Das Logo Jugendmanagement setzte damals nacheinander in verschiedenen Bezirken insgesamt 230 Projekte mit 13.000 beteiligten Jugendlichen um.

Nach einem Jahr Pause wurde das Projekt jetzt wieder aufgerollt, gestern gab es das erste Netzwerktreffen verschiedener Trägerorganisationen wie Jugendhäusern oder Schulsozialarbeit, die das Projekt dann zu den Jugendlichen weiter tragen sollen. Organisationen und Vereine können sich dabei 300 Euro für die verschiedensten Projekte im Zusammenhang mit dem Thema Gesundheit abholen. „Das kann von einem Parkour-Training, wie wir es 2016 in Gleisdorf hatten, bis zu Workshops zur Stressbewältigung gehen“, erläutert Johannes Heher vom Logo Jugendmanagement, das dieses Projekt im Auftrag des Landes Steiermark durchführt.

In Hartberg hat es damals auch eine Pausenbox mit Jonglierbällen oder Gesellschaftsspielen gegeben oder auch ein

Training zur Konfliktbewältigung.

30.000 Euro liegen steiermarkweit bereit, es können also insgesamt 100 Projekte umgesetzt werden.

Der Zeitraum ist recht sportlich bemessen, von jetzt bis zum 22. Juni sollen alle Projekte umgesetzt werden. An diesem Tag findet im Weizer Kunsthaus eine Art Gesundheitsmesse statt, zu der alle oststeirischen Schüler von 10 bis 14 Jahren eingeladen sind. Dabei wird allen Gästen näher gebracht, wie vielfältig man die eigene Gesundheit fördern kann.

Das Hauptziel des Projektes ist es, dass die Jugendliche ihre Gesundheitskompetenz verbessern. „Wir wollen niemandem sagen: ‚Das ist gesund und das nicht‘, die Schüler sollen selbst darüber Bescheid wissen“, sagt Heher. Dass Gesundheit bei Jugendlichen wieder eine große Rolle spielt, zeigt die Jugendstudie, die seit 20 Jahren durchgeführt wird. „Dort war Gesundheit zum ersten Mal seit mehr als zehn Jahren unter den Top drei“, so Heher.

Raimund Heigl

Zum Abschluss von „Xund und du“ werden die Projekte präsentiert KK

ANZEIGE



ZUKUNFTSBERUFE FÜR FRAUEN

- Sie wollen wissen, welche Berufe in Zukunft gefragt sind?
- Sie sind offen für Neues – und wollen Ihre Talente erproben?
- Sie wollen sich diese Chance auf einen tollen, neuen Job nicht entgehen lassen?

Ausbildungszentren öffnen ihre Türen für Sie. Probieren Sie Ihre Talente an verschiedenen Stationen aus und staunen Sie, was alles in Ihnen steckt!

Am Frauentag
Donnerstag, 8. März 2018
9:00 - 12:00 Uhr

Schulungszentrum Fürstenfeld
Jahnstraße 30
8280 Fürstenfeld

Bezahlte Anzeige



www.ams.at/hartberg